

Eine neue Idee: die Nation

DIE IDEE DER NATION

Im 19. Jahrhundert gewann in Europa die **Idee des Nationalstaates** oder der Nation an Bedeutung:

- In einer Nation sollte nur ein Volk leben.
- Alle Menschen sollten die gleiche Sprache sprechen.
- Alle Menschen sollten die gleiche Religion und die gleiche Kultur haben.

ÖSTERREICH WAR EIN VIELVÖLKERSTAAT

Bis zum Ende des Ersten Weltkrieges im Jahr 1918 war **Österreich ein Vielvölkerstaat**:

- Hier lebten viele verschiedene Völker.
- 11 Sprachen waren offiziell anerkannt.
- Es gab mehrere anerkannte Religionen: katholische, evangelische und orthodoxe Christen, Juden, Muslime.

DAS ENDE DES VIELVÖLKERSTAATES

Bereits vor dem Ersten Weltkrieg waren viele Tschechen, Slowaken, Kroaten, Serben, Italiener und Rumänen mit der Situation im Vielvölkerstaat unzufrieden. Sie wollten die Unterschiede der einzelnen Völker stärker betonen. Sie wollten mehr Rechte und mehr Selbstständigkeit. Als Österreich 1918 den Ersten Weltkrieg verlor, zerfiel das Reich in **einzelne Nationalstaaten**.

ÖSTERREICH IST EIN NATIONALSTAAT

Heute sind **viele Länder in Europa Nationalstaaten**, auch Österreich. Trotzdem leben viele verschiedene Völker in unserem Land. Es werden viele Sprachen gesprochen, und es gibt verschiedene Religionen. Menschen mit unterschiedlicher Herkunft sind im Laufe der Zeit aus verschiedenen Gründen nach Österreich gekommen. Österreich ist ihre neue Heimat. Aber auch ihre Herkunft, die alte Heimat, ist wichtig. Sie sagen, dass sie ÖsterreicherInnen sind, aber z.B. türkische, serbische, polnische Wurzeln haben.





INFORMATION

In keinem der neu entstandenen Nationalstaaten lebte jemals nur ein Volk, wurde nur eine Sprache gesprochen und hatten die Menschen nur eine Religion und Kultur.

Heute versteht man unter dem Begriff „Nation“ oftmals **alle Menschen, die in einem Staat leben**, unabhängig von ihrer Herkunft, Kultur, Religion oder Sprache. Und in einem modernen, demokratischen Staat ist in der Verfassung festgelegt, dass **kein Mensch** wegen seiner Herkunft, Hautfarbe, Sprache oder Religion **benachteiligt werden darf**.



WÖRTER, WÖRTER, WÖRTER ...

die Idee	entstehen	gleich
die Religion	verlieren	verschieden
die Selbstständigkeit	zerfallen	offiziell
die Nation	verstehen	anerkannt
die Kultur	festlegen	unzufrieden
die Herkunft	benachteiligen	einzel
das Volk	dürfen	unabhängig
die Sprache		
das Recht		
die Hautfarbe		

Übungsteil

ARTIKEL-TRAINING

Setze die fehlenden Artikel ein!

- | | | |
|---------------|-----------------|-------------------------|
| _____ Idee | _____ Religion | _____ Selbstständigkeit |
| _____ Nation | _____ Kultur | _____ Reich |
| _____ Staat | _____ Ende | _____ Herkunft |
| _____ Volk | _____ Krieg | _____ Land |
| _____ Mensch | _____ Situation | _____ Verfassung |
| _____ Sprache | _____ Recht | _____ Hautfarbe |

Lösung:

die Idee	die Religion	die Nation	der Staat	das Volk	der Mensch	die Sprache
die Selbstständigkeit	das Reich	das Ende	die Kultur	der Krieg	die Verfassung	das Reich
das Land	die Herkunft	das Land	die Situation	das Land	die Verfassung	das Recht
die Hautfarbe	das Recht	die Situation	die Verfassung	die Hautfarbe	das Recht	die Situation